



**SMARTeFunding@Solutions...**

**...the new way to capital**

**SMARTeFunding@OwnMission**

**Ihr Privileg durch Eigenemission**

**SeF**

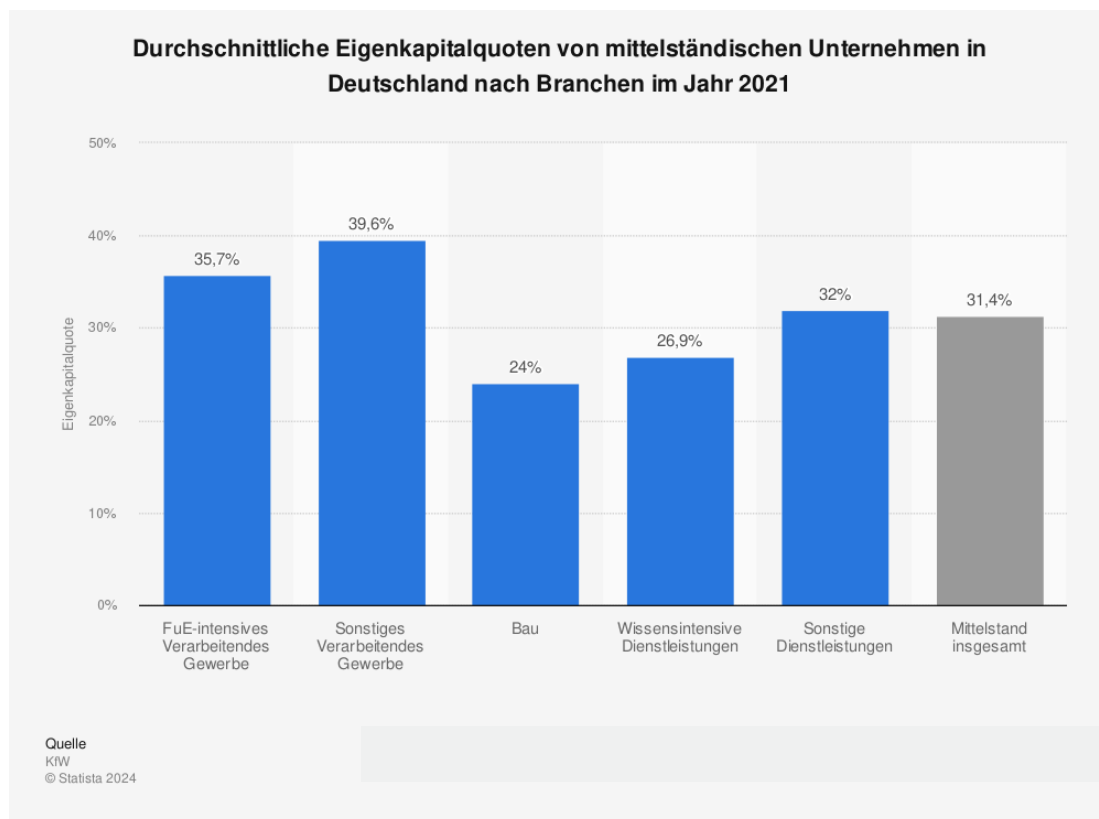
# SMARTeFunding

Baseler Reform sorgt bei mittelständischen Unternehmen für Engpässe in der Darlehensvergabe .....	3
Alternative Finanzierungsmöglichkeiten für mittelständische Unternehmen.....	4
Crowdfunding und wie Sie davon profitieren können .....	6
Fazit .....	7
Möglichkeiten der Eigenemission .....	8
SMARTeFunding@OwnMission.....	8
Chancen der Tokenisierung .....	9
Mit welchen Kosten ist zu rechnen? .....	10
Ihr Weg zur digitalen Finanzierungsalternative .....	10
Schlusswort .....	11

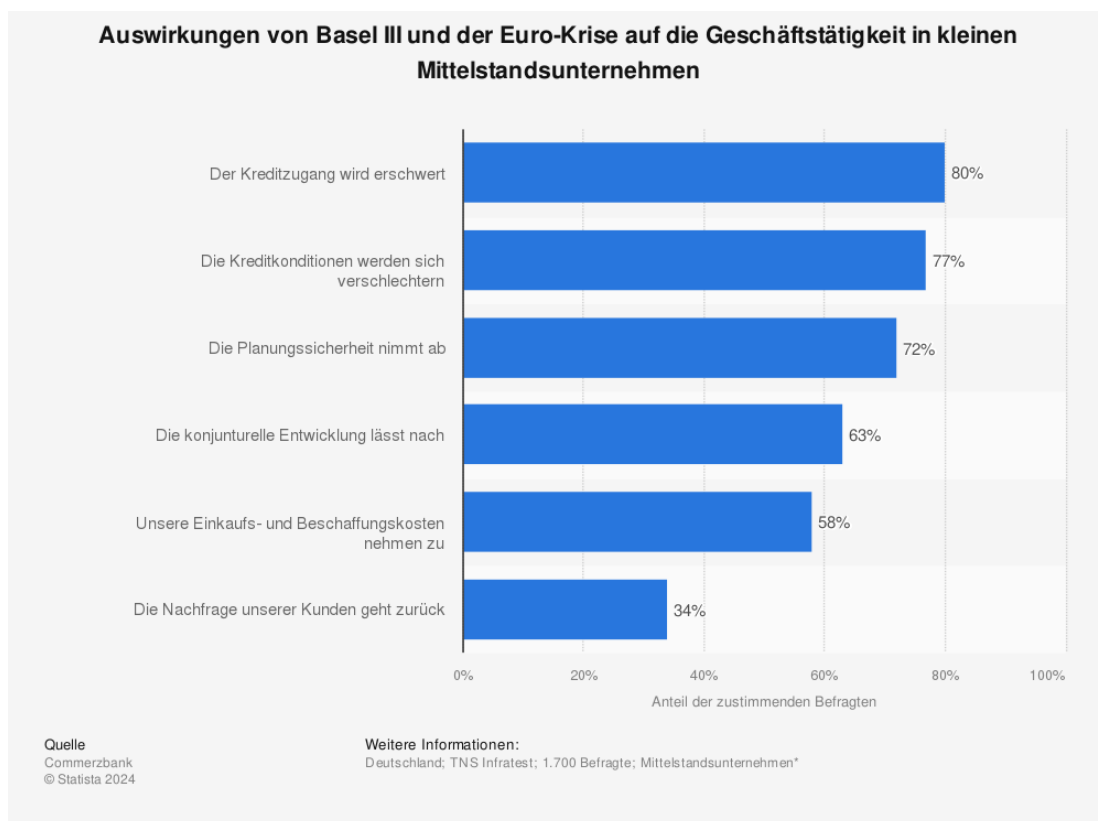
# Baseler Reform sorgt bei Unternehmen für Engpässe in der Darlehensvergabe

Kleine und mittelständische Unternehmen sowie Startups machen 30% des Umsatzes und 50% aller Arbeitsplätze deutschlandweit aus. Somit tragen diese Unternehmen maßgeblich zur deutschen Volkswirtschaft und dem Bruttoinlandsprodukt bei. Wenn diese Unternehmen wachsen und lukrative Projekte umsetzen wollen, dann wird recht schnell das Eigenkapital knapp. Somit wird eine solide Unternehmensfinanzierung nötig. In der Regel werden Unternehmen durch Kredite der Hausbank ihres Vertrauens, in Verbindung mit staatlichen Förderfinanzierungsprogrammen unterstützt.

Durch die Baseler Reform, Basel III, sind die Banken jedoch bereits heute verpflichtet, ca. 30% der Finanzierungssumme als Eigenkapital vorzusetzen. Nach der jetzt eingeführten Reformerweiterung Basel IV sind die Banken verpflichtet, noch höhere Eigenkapitalanforderungen bei den zu finanzierenden Unternehmen zu verlangen. Das bedeutet, dass Unternehmen, die früher noch von ihren Banken finanziert wurden, heute für ihre Finanzierungsvorhaben eine weit höhere Eigenkapitalquote vorweisen müssen. Nur ein Bruchteil der Unternehmen kann diesen Anforderungen gerecht werden. Besonders in Fällen wie der globalen Corona - Pandemie sinkt die Eigenkapitalquote durch das situationsbedingte Aufbrauchen möglicher Ersparnisse.



Der hier aufgeführten Statistik kann man entnehmen, dass die durchschnittliche Eigenkapitalquote von mittelständischen Unternehmen, in Deutschland, im Jahr 2020 bei 30,1% liegt. Demzufolge ist es passiert, dass viele mittelständische Unternehmen durch Basel IV seit Januar 2022 gezwungen sind, ihre Eigenkapitalquote zu erhöhen, um eine Finanzierung von ihrer Bank zu erhalten.



Einer Umfrage innerhalb deutscher Mittelstandsunternehmen hat ergeben, dass bereits 80% aller Unternehmen der Meinung sind, dass der Kreditzugang mit Basel III erschwert wurde. Außerdem wird, laut Umfrage, auch in Zukunft die Kapitalbeschaffung für mittelständische Unternehmen nicht einfacher.

## Alternative Finanzierungsmöglichkeiten für mittelständische Unternehmen

Unternehmern stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung, um einen anstehenden Finanzierungsbedarf decken zu können. Diese Möglichkeiten sind Eigenkapital, Mezzanine-Kapital und Fremdkapital.

**Fremdkapital** wird Ihnen von anderen Unternehmen oder Gesellschaften für betriebliche Zwecke zur Verfügung gestellt. Anders als beim Eigenkapital, unterliegt dieses Finanzmittel der Rückzahlungsverpflichtung und ist immer befristet. Zudem haben die Kapitalgeber Residualansprüche, wodurch Sie Einfluss auf Geschehnisse innerhalb des Unternehmens haben. Fremdkapital kann aber auch aus Innenfinanzierungen, respektive Rückstellungen, stammen.

**Eigenkapital** entspricht dem Reinvermögen. Es stellt im Endeffekt das Geld dar, das Sie aus Ihrer eigenen Tasche Ihrer Unternehmung zuführen. Es wirkt sich positiv auf die bilanzielle Differenz zwischen Vermögen und Verbindlichkeiten aus. Darüber hinaus steht es Ihnen unbefristet zur Verfügung und unterliegt keiner Rückzahlungsverpflichtung.

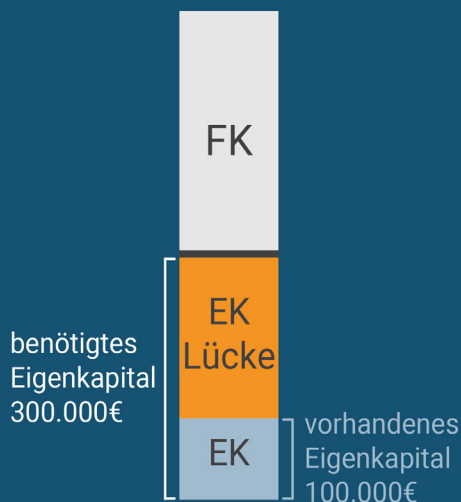
**Mezzanine-Kapital** stellt, aufgrund seiner rechtlichen und wirtschaftlichen Ausgestaltung, gemeinhin eine Mischform aus Eigen- und Fremdkapital dar. Anders als beim herkömmlichen Fremdkapital, wird Mezzanine-Kapital **bilanziell als Eigenkapital** dargestellt. Darüber hinaus besitzen die Kapitalgeber kein Entscheidungs- und Abstimmungsrecht. Eine Mischung aus Eigen-, Fremd- und Mezzanine-Kapital hilft Unternehmen beim Wachstum und der Umsetzung neuer Projekte, für die ein finanzieller Grundstock gegeben sein muss.

## Der Finanzierungsmix macht's

### Szenario 1



Kapitalbedarf: 1 Mio. €

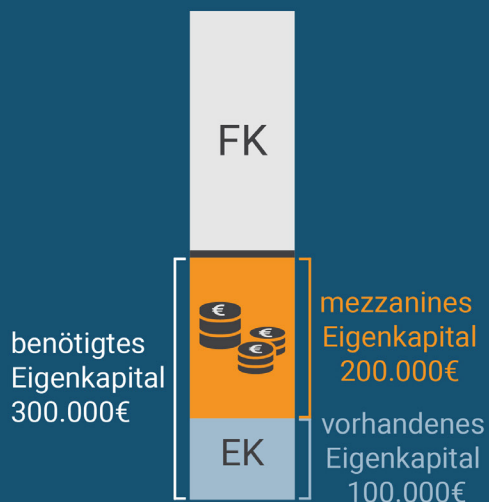


Bank lehnt Kredit ab  
aufgrund Basel IV

### Szenario 2



Kapitalbedarf: 1 Mio. €

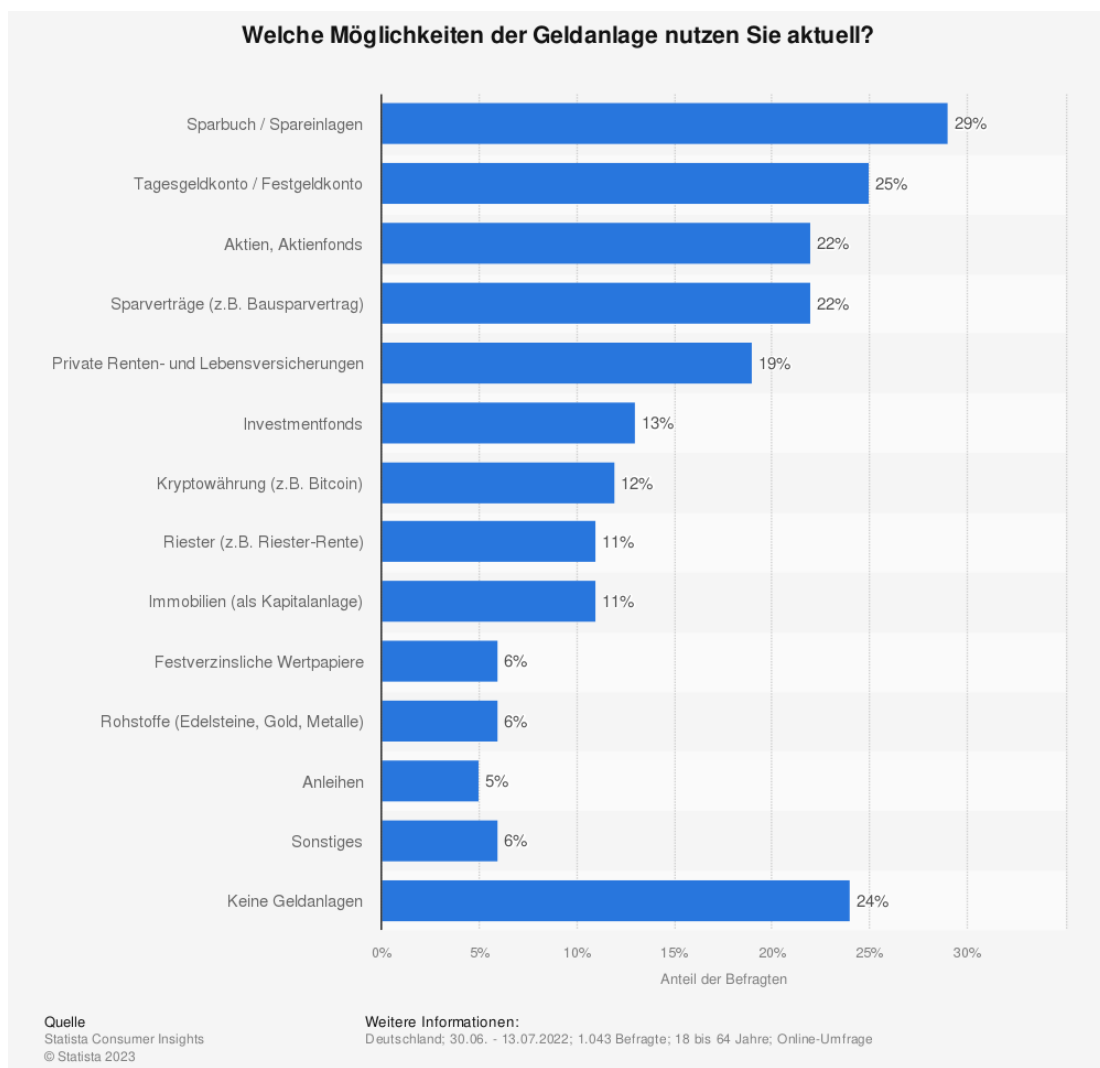


Bank genehmigt Kredit

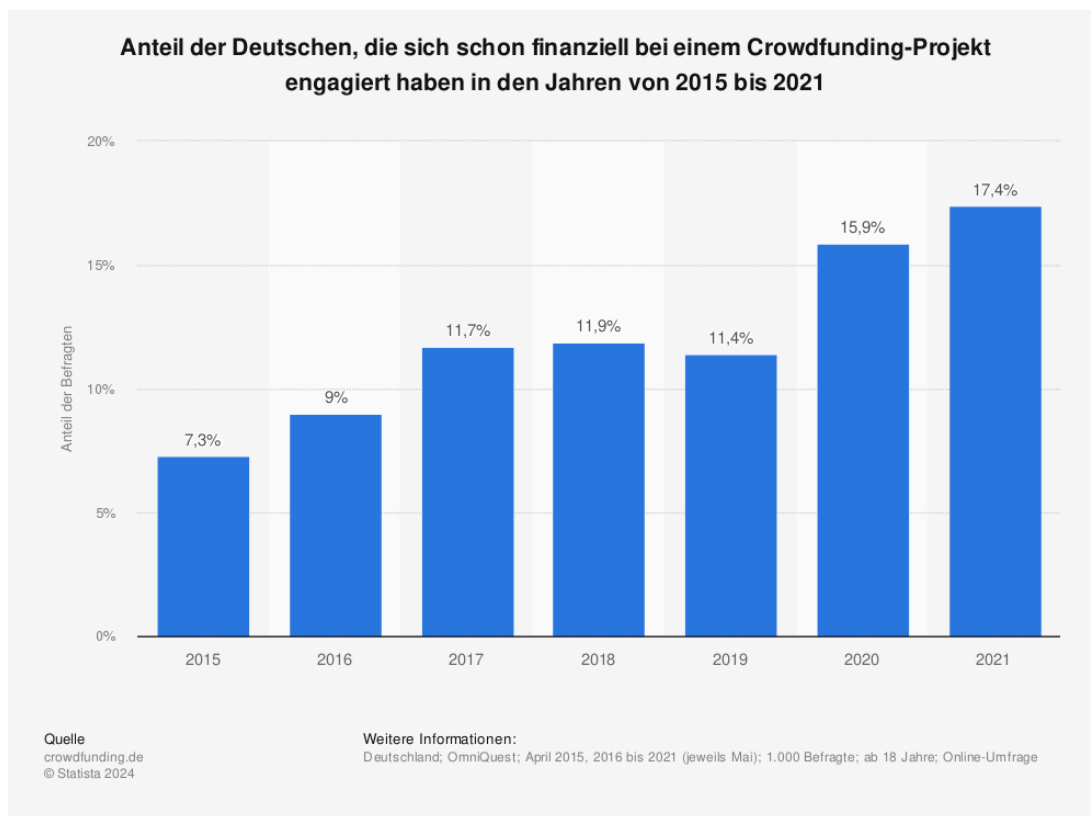
# Crowdfunding und wie Sie davon profitieren können

Schwarmfinanzierungen über die "Crowd" (zu deutsch: Menge oder Publikum) sind von Unternehmen **flexibel** und **branchenunabhängig** einsetzbar. Ob für den traditionellen Einzelhandel um die Ecke, einen Handwerksbetrieb oder einen Immobilienentwickler. Sie alle können die Crowd nutzen, um eine Unternehmens-, Projekt- oder Überbrückungsfinanzierung zu realisieren. Mit einem Netzwerk aus Investoren und der Bereitschaft für sein Vorhaben zu werben, kann Crowdfunding eine schnelle Alternative oder eine Ergänzung zum Bankkredit sein. Der Vorteil am Crowdfunding ist, dass Investitionssummen der Anleger weiterhin hoch sind und viele Projekte konnten dadurch bereits erfolgreich unterstützt werden. Anleger suchen in Zeiten einer Niedrigzinsphase profitable Anlageperspektiven, die beispielsweise über das Crowdfunding gegeben werden.

Die abgebildete Statistik zeigt die Ergebnisse einer Umfrage bezüglich aktuell genutzter Geldanlageformen der Deutschen. Zum Zeitpunkt der hier durchgeführten Umfrage haben über 50% aller befragten Deutschen ihr Geld auf dem Spargbuch bzw. auf dem Tagesgeldkonto. Circa ein Viertel der Befragten gibt an, überhaupt keine Geldanlage zu haben. Bei der aktuellen Zinspolitik und der gegenwärtigen Inflation, kann man bei dieser Form der Sparanlagen nur noch von Geldverzehrung reden.



Aus diesem Grund erfreuen sich immer mehr Deutsche der Möglichkeit in Crowdfunding-Projekte zu investieren. Wie die vorliegende Statistik zeigt, gaben etwa 17,4 Prozent der Befragten ab 18 Jahren an, dass sie im Jahre 2021 sich schon ein oder mehrere Male finanziell bei einem Crowdfunding-Projekt engagiert haben. Der Trend zeigt hierbei einen starken Zuwachs an Anlegern in den letzten Jahren.



## Fazit

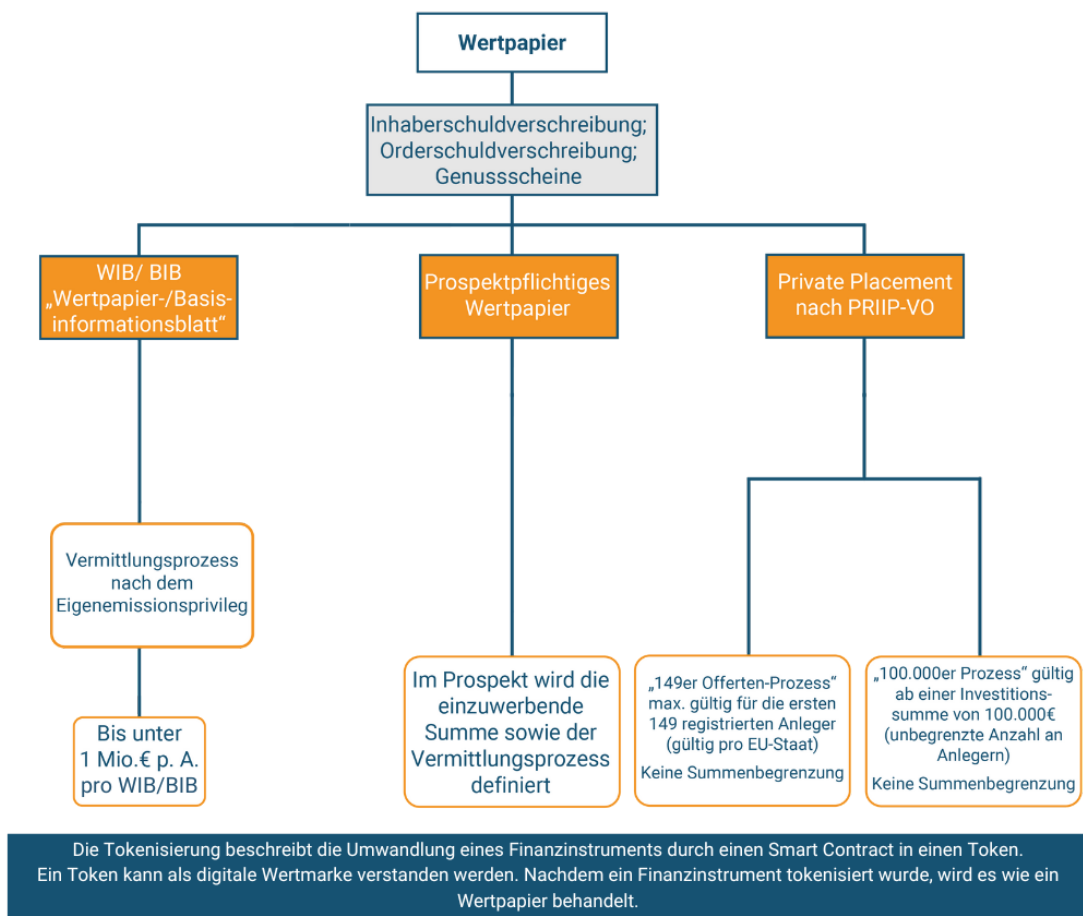
Das durchschnittliche Vermögen pro Haushalt beträgt in Deutschland derzeit 315.500 Euro. Multipliziert man dies mit der gegenwärtigen Inflationsrate von 2,9%, so sieht sich jeder Haushalt jährlich einem Verlust von 9149,5 Euro an Kaufkraft gegenüber.

Zusammenfassend bedeutet das, dass Privatanleger ein offenes Ohr für lukrative und transparente Investitionsmöglichkeiten in funktionierende Geschäftsmodelle von kapitalsuchenden Unternehmen haben. Folglich können Unternehmen mit Hilfe von Crowdfunding alternativ zur Bankenfinanzierung trotz Basel IV Kapital einwerben und so ihre Projekte realisieren.

# Möglichkeiten der Eigenemission

Als führender Softwareanbieter, für die digitale Zeichnung von Finanzmarktprodukten (Emissionen), bieten wir, mit unseren innovativen **SMARTeFunding@Software-as-a-Service** (SaaS), White Label Lösungen an, welche die technischen Prozesse unter Berücksichtigung der rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Emissionen ermöglichen. Mit **SMARTeFunding@OwnMission** bieten wir Start-ups und mittelständischen Unternehmen die Möglichkeit, je nach Emissionsangebot, kostengünstig, einfach und rechtssicher Kapital für Ihr Vorhaben einzuwerben. Darüber hinaus unterstützen wir diese partnerschaftlich mit unseren Multi-Channel-Marketing (McM) Konzepten bei der erfolgreichen Vermarktung der eigenen Plattform.

## SMARTeFunding@OwnMission



Die verschiedenen Investitions- bzw. Emissionsverfahren bringen unterschiedliche Vorteile und Möglichkeiten mit sich. Sie sind somit den eigenen Bedürfnissen anzupassen. Für die meisten Unternehmen kommt eine Eigenemission nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) infrage, da ihre benötigte Investitionssumme häufig unter einer Millionen Euro liegt. Wenn die Summe darüber liegt kommt die Emission eines Prospektpflichtigen Wertpapiers oder eines Private Placements nach PRIIP-VO infrage. Außerdem bietet es sich für Unternehmen an, ihre Emissionen jeweils nach dem BGB und dem Private Placement simultan anzubieten. So können größere Summen eingeworben werden.



# Chancen der Tokenisierung

Das Gesetz zur Einführung elektronischer Wertpapiere (eWpG), das am 10. Juni 2021 in Kraft trat, markiert einen bedeutenden Schritt in Richtung einer **digitalen Transformation** des Finanzsektors. Es ergänzt das deutsche Wertpapierrecht und die zugehörigen Aufsichtsmechanismen, um die Ausgabe von elektronischen Wertpapieren zu ermöglichen.

Diese Reform ermöglicht die Ausgabe verschiedener Finanzinstrumente wie Wertpapiere und Pfandbriefe in digitaler Form, was zu einer effizienten, transparenten und sicheren Abwicklung von Transaktionen führt. Zusätzlich bietet das Gesetz die Möglichkeit, bereits existierende Altbestände nachträglich in das digitale Format zu überführen. Eine bemerkenswerte Neuerung betrifft **Kryptowertpapiere**, die in speziellen elektronischen Registern erfasst werden können, wobei die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) die Aufsicht über diese Register übernimmt, um einen sicheren Handel und den Schutz der Anleger zu gewährleisten.

Auswertungen haben gezeigt, dass über 90% aller Crowdfunding-Projekte unter einer Millionen Euro einwerben. Daher könnten diese Emittenten auf weitere **Intermediäre verzichten** und so erhebliche Kosten sparen. Das ganze funktioniert indem sie nach dem **BGB oder der PRIIP-VO** **anstatt dem eWpG** emittieren. Die Tokenisierung bleibt hiervon unberührt und ist bei beiden Emittierungsverfahren möglich.

Für weitere Informationen zum Thema Tokenisierung und den Chancen, welche sich daraus für Sie ergeben lesen Sie gerne unser ePaper zum Thema "Tokenisierung und digitale Wallets"!

Hier klicken zum Downloaden!

The image shows a promotional graphic for a downloadable ePaper. At the top, there is a dark blue banner with an orange border. On the left of the banner is a white icon of a document with a downward arrow. To the right of the icon, the text 'Tokenisierung und digitale Wallets' is written in white. Below the banner is a central image featuring a laptop, a smartphone, and a tablet, all displaying the 'SMARTFunding @Tokenization' logo and the text 'Tokenisierung und digitale Wallets'. The background of this central image is a light blue grid of interconnected nodes. At the bottom of the graphic is a dark blue footer with the text 'SMARTFunding... ..the new way to capital' in white, and a white geometric logo on the right side.

# Mit welchen Kosten ist zu rechnen?

---

Ganz ohne zeitliche und finanzielle Aufwendungen funktioniert auch eine Projekt- & Unternehmensfinanzierung nicht. Hierbei sollten Sie beachten, dass Sie folgende Aufwendungen einplanen:

## Zeitliche Aufwendungen:

- Erstellung des Contents Ihrer Projektprofilseite
- Durchführung von effektiven Marketingmaßnahmen
- Beantwortung von Anlegerfragen
- Verwaltung der Zins- und Tilgungszahlungen

## Finanzielle Aufwendungen:

- Softwarenutzungskosten an **ePROCESSING**
- Marketingkosten für eigene Aufwendungen
- Ggf. für gebuchte McM Leistungen
- Kapitalbeschaffungskosten an die Anleger

## Ihr Weg zur digitalen Finanzierungsalternative

---


Nutzen Sie jetzt die Chance und erweitern Sie Ihr digitales Geschäftsmodell  
– reichweitenstark, ortsunabhängig, zukunftssicher.

Sie wollen mehr über unsere **SMARTeFunding@OwnMission** Lösung auf Basis unserer **SMARTeFunding@Software-as-a-Service** Lösungen oder **ePromoting** Angeboten erfahren? Kein Problem! Starten Sie jetzt durch und nutzen Sie unsere Stärken für Ihr Business. Machen Sie mit dem Link auf der folgenden Seite ganz einfach einen kostenlosen Termin mit einem unserer Beratungsexperten aus. Wir freuen uns auf Sie!



**ePROCESSING**  
EASY DIGITAL PERFORMING

**ePROCESSING GmbH**  
Friedrichstraße 17  
41061 Mönchengladbach

 +49 (0)2161 696940-10

eMail: [info@eprocessing.eu](mailto:info@eprocessing.eu)  
Web: [www.eprocessing.eu](http://www.eprocessing.eu)

## Schlusswort

---

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

wir, die eProcessing GmbH, möchten uns für Ihre Zeit und Ihr Interesse an unserem ePaper bedanken und hoffen, Ihnen einen Mehrwert geliefert zu haben.

Gerne nutzen Sie einen der beiden folgenden Buttons, um eine kostenlose Potenzialanalyse anzufordern und unseren Newsletter zu abonnieren, sodass Sie kein ePaper mehr verpassen!

Beste Grüße  
Ihr eProcessing Team


**Jetzt kostenlose  
Potenzialanalyse anfordern!**

**Newsletter abonnieren, um kein  
ePaper zu verpassen!**



**ePROCESSING**  
EASY DIGITAL PERFORMING

**ePROCESSING GmbH**  
Friedrichstraße 17  
41061 Mönchengladbach

 +49 (0)2161 696940-10

eMail: [info@eprocessing.eu](mailto:info@eprocessing.eu)  
Web: [www.eprocessing.eu](http://www.eprocessing.eu)

# SMARTeFunding@Solutions

eine Marke der:



**ePROMOTING**

EASY DIGITAL MARKETING

**ePROCESSING**

EASY DIGITAL PERFORMING

**ePROGRAMMING**


EASY DIGITAL DEVELOPING



**ePROCESSING**

EASY DIGITAL PERFORMING

**ePROCESSING GmbH**  
Friedrichstraße 17  
41061 Mönchengladbach

 +49 (0)2161 696940-10

eMail: [info@eprocessing.eu](mailto:info@eprocessing.eu)  
Web: [www.eprocessing.eu](http://www.eprocessing.eu)